

Bayern - Fit for Partnership Markterschließung & Exportentwicklung

09. – 14.07.2017

○ Würzburg
○ Nürnberg
○ Regensburg
○ Ingolstadt
○ Augsburg
MÜNCHEN

Türkei: Technologien zur Herstellung von Molkereiprodukten

Entscheidungsträger der türkischen Milchwirtschaft sind zu
Besuch in Bayern



Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller und Lieferanten von Maschinen und Anlagen für die Milch verarbeitende Industrie sowie Dienstleistungsunternehmen im o.g. Sektor, die sich verstärkt in der Türkei engagieren wollen. Nach dem derzeitigen Informationsstand aus dem Zielland sind insbesondere die folgenden Teilsektoren für das Projekt relevant:

1. Maschinen und Anlagen für die Milchwirtschaft
 - Maschinen und Anlagen
 - Automatisierungstechnik
 - Abfüll- und Verschleißmaschinen, Verpackungstechnik, Etikettiertechnik
 - Kühltechnik, Behälter- und Tanks
 - Misch- und Rührgeräte, Pumpanlagen
2. Maschinen und Zubehör für Reinigung und Hygiene
3. Labor- und Messgeräte
4. Beratung, Planung, Projektierung
5. Zertifizierung, Qualitätsmanagementsysteme, HACCP-Konzepte

Das Programm

Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Markterschließungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.

- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.

Geschäftschancen

für bayerische Unternehmen in der Türkei

Für bayerische Exporteure von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen ist die Türkei unverändert einer der wichtigsten Märkte. Wachsende Ansprüche an eine hochwertige, effiziente und rückverfolgbare Herstellung bieten Chancen für Anbieter anspruchsvoller Technologien. Milchprodukte sollen nun durch die Einführung internationaler Standards noch stärker exportfähig gemacht werden

Die türkische Regierung subventioniert die Milchwirtschaft des Landes mit umgerechnet 2,2 Mrd. €, um sie auf einen der EU vergleichbaren Standard zu bringen (IPARD 2 Programm). Dieses Programm verfolgt das Ziel, die gesamte Wertschöpfungskette für Milch bzw. Molkereiprodukte in der Türkei zu verbessern. Hierbei gilt es vor allem die Milchproduktion an internationale Standards anzupassen, um Qualitäts- und Hygieneansprüche der Verbraucher und des Handels besser genügen zu können. Darüber hinaus besteht ein großes Interesse der türkischen Molkereien (und des Staates) den Export weiter zu entwickeln, der nur bei Erfüllung der allgemein gültigen qualitativen Ansprüche an die Erzeugung und weitere Verarbeitung der Milch tatsächlich profitieren kann.

Damit werden die Molkereien in der Türkei in den kommenden Jahren mit deutlich steigenden Milchmengen kalkulieren können, auch bedingt durch den abnehmenden Anteil jener Milch, die bislang direkt von den Höfen aus vermarktet wurde – und nicht den hygienischen Normen entspricht. Daraus ergibt sich der weitere Bedarf an Investitionen in den Neubau von Molkereien und der Erweiterung und Modernisierung der bestehenden Produktionskapazitäten. Nach dem die deutsche Zulieferindustrie einen ausgezeichneten Ruf in der Türkei genießt und bereits vielfältige Beziehungen zu Lieferanten in Bayern bestehen, macht es Sinn zusätzliche Kontakte anzubieten, um die Ansprüche, die mit dem Programm IPARD 2 verbunden sind möglichst professionell genügen zu können.

Mit dem Auslaufen der Quotenregelung in der EU hatte ein Investitions-Boom in der europäischen Milchwirtschaft eingesetzt. Der zusätzliche Bedarf scheint nun weitgehend gedeckt zu sein und die Lieferanten sind sehr an Folgegeschäften interessiert, für die es in Deutschland und Europa derzeit weniger Basis gibt. So gesehen werden Programme wie, IPARD 2 in der Türkei mit großem Interesse betrachtet, da hier gute Chancen für ein längerfristiges Engagement bestehen.

Durch die Teilnahme am BFP-Projekt erhalten vor allem mittelständische Anbieter und weitere Dienstleister die Möglichkeit ohne größeren Einsatz von Ressourcen das Marktpotential zu prüfen und das eigene Engagement entsprechend anzupassen.

Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter **Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen** oder
- Sie beteiligen sich an einer Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**

Ziel des Delegationsbesuchs

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen leitende Mitarbeiter von Molkereiunternehmen aus der Türkei (insgesamt 20 Teilnehmer) über den aktuellen Stand der Molkereitechnik informiert werden. Die Schwerpunkte sollen in der Verbesserung der Qualität durch verbesserte technische Lösungen bzw. der Prozessfähigkeit gesamter Produktionslinien liegen. Weiterhin sollen der aktuelle Stand der Technik zur Herstellung und Verpackung von Käse und anderen Molkereiprodukten sowie Fragen der Produktsicherheit in Zusammenhang mit der Rohstoffqualität vermittelt werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus der Türkei ausgewählt werden, die mit **konkreten Geschäftsinteressen und Investitionsabsichten** nach Bayern kommen.

Bayerische Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für Molkereien und im Bereich der Milcherzeugung erhalten Informationen zu Marktchancen, zu aktuellen Strategien und zu zukünftigen Projektvorhaben und Investitionen in der Türkei sowie über mögliche Finanzierungen.

Ablauf des Delegationsbesuchs Besuchswoche (09.-14.07.2017)

- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 6tägigen Busreise von einer Delegationsleiterin aus der Türkei, einem Fachdolmetscher sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.

Eckpunkte des Programms

So, 09.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise, Ankunft am Flughafen München • Briefing und Vorstellung des Programms
Mo, 10.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus der Türkei • Besichtigung einer Molkerei • Seminar zum Thema „Technik zur Herstellung und Verpackung von Milchprodukten, v.a. Weißkäse“ im Spitalhof, Milchwirtschaftliches Zentrum Bayern in Kempten
Di, 11.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Präsentationsveranstaltung (Hausmesse) mit verschiedenen bayerischen Unternehmen in der Molkereischule des Milchwirtschaftlichen Zentrums Bayern in Kempten • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus der Türkei
Mi, 12.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung einer Molkerei oder Käserei im Allgäu • Unternehmensbesuche entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus der Türkei
Do, 13.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Präsentationsveranstaltung (Hausmesse) mit verschiedenen bayerischen Unternehmen in München • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus der Türkei
Fr, 14.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus der Türkei • Abschlussveranstaltung in Kooperation mit dem bayerischen Wirtschaftsministerium und mit Bayern International • Abflug der Gäste vom Flughafen München

INTERESSENSBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership
TÜRKEI / Molkereiindustrie
 Termin: 09.-14.07.2017

Ihre Antwort bitte an die
 em&s GmbH

Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**

Email: wild@markt-wissen.de

Wir möchten am BFP-Projekt „Türkei-Molkereiindustrie“ teilnehmen und bitten um unverbindliche Kontaktaufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

Tel.: +49 8444 9246 977

Email: wild@markt-wissen.de

Projektdurchführer:

em&s GmbH, Schweitenkirchen

www.markt-wissen.de

Herbertz Dairy Food Service

www.herbertz-service.de

Deutsch-Türkische IHK

www.dtr-ihk.de

.....

Unternehmen

.....

Ansprechpartner

.....

Funktion

.....

Anschrift

.....

Tel./Fax

.....

Email/Website

.....

Datum, Unterschrift